

Antrag auf Auflösung des Finanz- und Personalbeirats (FiPB)

Die 125. Landesversammlung der Evangelischen Landjugend in Bayern e. V. möge beschließen, dass der Finanz- und Personalbeirat, eingesetzt mit Beschluss der 109. Landesversammlung am 15.10.2016 mit der Aufgabe den Landesvorstand in Finanz- und Personalangelegenheiten zu beraten (ausführlicher: §2, Geschäftsordnung des Finanz- und Personalbeirats), aufgelöst wird.

Außerdem fordert die Landesversammlung, dass die in der Geschäftsordnung des Finanz- und Personalbeirats geregelte Partizipation bei Stellenbesetzungsverfahren weiterhin erhalten und gesichert werden soll. Deswegen fordert sie Vorstand und Aufsichtsrat der ELJ geG auf, diese Stellenbesetzungsverfahren, in ähnlich partizipativer und ggf. aktualisierter Form, in die Geschäftsordnung des Vorstands der ELJ geG zu übernehmen.

Begründung:

Der Finanz- und Personalbeirat (in der Folge: FiPB) ist seit mehr als einem Jahr effektiv nicht mehr in der Lage die Aufgaben, für die er eingesetzt wurde, zu erfüllen, weil er schlichtweg nicht mehr genug Mitglieder hat, um arbeitsfähig zu sein. Fast keine der Delegationen in den FiPB, ob aus Landesversammlung, dem Landesvorstand oder den Bezirksvorständen ist noch besetzt, so dass der FiPB im Moment effektiv zwei Mitglieder hat.

Die Gründung der ELJ geG hat den Aufgabenbereich des FiPB effektiv stark reduziert, weil viele Finanz- und Personalthemen jetzt in den Zuständigkeitsbereich der ELJ geG fallen, während der FiPB eigentlich den Landesvorstand des ELJ e. V. berät. Konkret bedeutet das für den FiPB, dass

- er für den Großteil der Wirtschaftsplanung und generellen Finanzthemen nicht mehr zuständig ist.
- Personalthemen jetzt entweder komplett in den Bereich der ELJ geG fallen oder von ELJ geG und ELJ e. V. gemeinsam getroffen werden. In einem Fall ist der FiPB komplett außen vor, im anderen Fall ist der erste Ansprechpartner der ELJ geG der Landesvorstand als Vertreter des ELJ e. V., nicht der FiPB.

In diesem Kontext wurden alle aktiven- und ehemaligen FiPB-Mitglieder sowie alle delegierenden Gremien mit unbesetzten Delegationen (LaVo, BVs) zu einer FiPB-Sitzung eingeladen, um über dessen Zukunft zu beraten. Das Ergebnis dieser Sitzung war, dass der FiPB der Landesversammlung seine Auflösung empfiehlt.

Unterschriften:

